

Prof. Dr. Christian Antz

Lebenslauf

1998ff.

Referatsleiter im Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalts in Magdeburg
1998-2002 Tourismuspolitik, 2002-2003 Tourismus, 2003-2006 Tourismus und Marketing, 2006-2012 Handwerk, Freie Berufe, Handel, Dienstleistungen, Kreativwirtschaft, Spiritueller Tourismus, 2012-2014 Kreativ-, Informations- und Medienwirtschaft, 2014-15 Kreativwirtschaft, Handel, Dienstleistungen, Informationswirtschaft, 2015ff. Studienreform, Neue Medien, Wissenschaftliche Weiterbildung

2011ff.

Honorar-Professor für Slow Tourism am Institut für Management und Tourismus (IMT) der Fachhochschule Westküste in Heide

2009-2010

Lehraufträge im Fachbereich Soziale Arbeit, Medien, Kultur der Hochschule Merseburg in Merseburg

2009ff.

Lehraufträge im Studiengang Tourism Management des Instituts für Management und Tourismus an der Fachhochschule Westküste in Heide

2009ff.

Konzeption und Etablierung des Themas „Slow Tourism“ in der Tourismuswissenschaft und in der Tourismuswirtschaft

05.2007-11.2012

Vorsitzender des Vorstandes Gartennetz Deutschland e.V. Bundesverband regionaler Garteninitiativen

2002ff.

Dozent im Studiengang Tourismuswirtschaft an der Hochschule Harz in Wernigerode

2001ff.

Begründer und Herausgeber der Reiseführerreihen „Kulturreisen in Sachsen-Anhalt“, „Naturreisen in Sachsen-Anhalt“ und „Kulinarische Reisen in Sachsen-Anhalt“

2000ff.

Konzeption und Etablierung des Themas „Spirituellen Tourismus“ in Kirchen, Theologie, Wirtschaft und Wissenschaft in Sachsen-Anhalt und Deutschland

2000-2006

Begründer und Bearbeiter der „Tourismus-Studien Sachsen-Anhalt“. Hg.: Ministerium für Wirtschaft und Technologie des Landes Sachsen-Anhalt. Band 1-25

1997-2005

Mitglied im Denkmalrat des Landes Sachsen-Anhalt

1996ff.

Mitglied in Wissenschaftlichen Beiräten für Kultur (Regional-, Landes- und Europaratsausstellungen), Städtebau (Projekte, Städte, Regionen) und Tourismus (Stadt, Land, Bund)

1996-2003

Lehraufträge am Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Halle/ Saale

1992-1994/ 1998-2006

Aufbau der touristischen Landesprojekte und Markensäulen „Straße der Romanik® – Reise ins Mittelalter“, „Blaues Band® – Wassertourismus in Sachsen-Anhalt“ und „Gartenträume® – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“

1992-1998

Referent im Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalts in Magdeburg
1992-1994 Kulturtourismus, 1994-1995 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, 1995-1998 Politik für Regionen und Regionalkonferenzen

1988-1992

Promotionsstipendiat der Begabtenförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung und Promotion in Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Architektur- und Stadtgeschichte zum Dr. phil. in Trier

1982-1988

Studium der Kunstgeschichte, Germanistik, Philosophie und Politologie

Neben dem Landesdienst in Verwaltung, Lehre und Forschung bundesweite Vortrags- und Veranstaltungspräsenz, Jury- und Beiratstätigkeit sowie zahlreiche Buch- und Aufsatzveröffentlichungen in den Bereichen Kulturgeschichte und -management, Spiritueller Tourismus und Slow Tourism